

Was Sie erwarten können, nachdem Sie einen Antrag auf FEMA-Unterstützung gestellt haben

Release Date: Okt. 5, 2023

Wenn Sie in den Landkreisen Charlotte, Citrus, Columbia, Dixie, Gilchrist, Hamilton, Hernando, Hillsborough, Jefferson, Lafayette, Levy, Madison, Manatee, Pasco, Pinellas, Sarasota, Suwannee oder Taylor wohnen und von Hurrikan Idalia betroffen waren, kann die FEMA möglicherweise mit den Kosten für die vorübergehende Unterbringung, grundlegende Reparaturen an Ihrem Haus und andere nicht versicherte katastrophengebundene Bedürfnisse helfen.

Es gibt verschiedene Methoden für die Antragstellung: Rufen Sie die gebührenfreie Nummer 800-621-3362 an, gehen Sie online zur Website DisasterAssistance.gov, laden Sie die [FEMA-App](#) für Smartphones herunter oder besuchen Sie ein Katastrophenhilfzentrum (Disaster Recovery Center). Wenn Sie einen Relay-Dienst wie VRS, einen Telefondienst mit Untertiteln oder einen anderen Dienst verwenden, geben Sie der FEMA bitte Ihre Nummer für diesen Dienst. Ein zugängliches Video über die Antragstellung finden Sie unter [Three Ways to Apply for FEMA Disaster Assistance - YouTube](#). Die Frist für die Antragstellung läuft am 30. Oktober 2023 ab.

Die FEMA wird Sie um folgende Angaben bitten:

- Eine aktuelle Telefonnummer, an der Sie erreicht werden können.
- Ihre Adresse zum Zeitpunkt der Katastrophe und die Adresse, an der Sie derzeit wohnen.
- Ihre Sozialversicherungsnummer.
- Eine allgemeine Liste der Schäden und Verluste.
- Bankinformationen, wenn Sie sich für eine Direktüberweisung entscheiden.
- Falls Sie versichert sind, die Nummer der Versicherungspolice oder den Namen des Versicherungsvertreters oder der Versicherungsgesellschaft.



FEMA

Page 1 of 2

Wenn Sie eine Hausbesitzer-, Mieter- oder Hochwasserversicherung haben, sollten Sie so schnell wie möglich einen Antrag stellen. Die FEMA kann Leistungen für Schäden, die durch eine Versicherung abgedeckt sind, nicht duplizieren. Wenn Ihre Versicherung nicht alle Schadenskosten abdeckt, haben Sie möglicherweise Anspruch auf staatliche Unterstützung.

Hausinspektionen

Wenn Sie melden, dass Sie nicht mehr sicher in Ihrem Haus wohnen können oder dürfen, muss die FEMA möglicherweise eine Inspektion der beschädigten Wohnstätte durchführen. Die Inspektion kann am Standort der beschädigten Wohnstätte oder aus der Ferne durchgeführt werden. Die FEMA wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen, um Ihnen mitzuteilen, wie die Inspektion ablaufen wird.

Bei Inspektionen aus der Ferne setzen sich die FEMA-Inspektoren mit den Antragstellern in Verbindung, um Fragen zu Art und Umfang der erlittenen Schäden zu beantworten. Überlebende mit minimalen Schäden, die in ihren Häusern leben können, werden nicht automatisch für eine Hausinspektion eingeplant. Sie können jedoch eine Inspektion beantragen, wenn sie später erhebliche, durch die Katastrophe verursachte Schäden feststellen.

Inspektionen aus der Ferne haben keine Auswirkung auf die Arten der Unterstützung für andere Bedürfnisse, für die keine Inspektion erforderlich ist. Dazu gehören Kinderbetreuung, Beförderung, medizinische und zahnmedizinische Versorgung, Beerdigungskosten, Umzug und Lagerung sowie Unterstützung durch die Hochwasser-Gruppenversicherungspolice (Group Flood Insurance Policy).

Ein barrierefreies Video über FEMA-Hausinspektionen finden Sie unter [FEMA Accessible: Home Inspections](#).

